



Der Grüntensee ist mit seiner herrlichen Lage nicht nur am Jubiläumstag ein beliebtes Ausflugsziel für viele – so wie für Familie Rox aus Kempten mit ihrem Sohn Levi. Fotos: Rupert Mayr

„Ein super Naherholungsgebiet“

Grüntensee Was Gäste, Politiker und Behörden 50 Jahre nach dem Aufstau sagen – Erlebnistag findet großen Anklang

VON RUPERT MAYR

Wertach/Oy-Mittelberg Ganze Karawanen waren unterwegs: Auf dem neun Kilometer langen Rundweg um den Grüntensee tummelten sich gestern viele Fußgänger und Radler. Wohl auch deshalb, um sich an den acht Info- und Spaßstationen ihren Gewinnspiel-Stempel abzuholen. All dies gehörte zum Programm des großen Erlebnistags, mit dem unter der Regie der Anrainergemeinden Oy-Mittelberg und Wertach das 50. Geburtsjahr des Grüntensees gefeiert wurde.

Familie Rox aus Kempten passen die Feierlichkeiten gut ins Konzept. Mit Sohn Levi in die frische Luft in herrlicher Landschaft zu gehen, war ohnehin geplant. Informationen seien immer gefragt, hieß es. Und der Sohnemann hatte es auf die Fahrzeuge der Feuerwehr Haslach

abgesehen. Darin musste er natürlich gleich Platz nehmen.

Begeisterung herrschte bei der Familie Spitschan aus Görtsried. Die Kinder Lisa, Michael und Johannes bastelten an der AÜW-Station Wasserräder aus Holz. Mit Eifer strampelte der Nachwuchs auf den Energie-Fahrrädern. Danach machten sich die vier Radler einschließlich Mutter Sabine schnell auf den Weg, um die Spielmöglichkeiten im Buron-Kinderpark anzusteuern. Familie Spitschan kann sich den See jedenfalls nicht mehr wegdenken.

So geht es auch Dilek Voet aus Schwarzenberg. Mit ihren drei Kindern ist sie sich einig: „Wir haben dank des Grüntensees ein super Naherholungsgebiet“. Dilek wollte ihrem Nachwuchs den Staudamm zeigen, „damit sie wissen, was ein Speichersee ist“. Freilich huschten die Voet-Kinder zunächst auf das

Motorboot der Wasserwacht Wertach. Die Spaßfahrt wollten sie sich keinesfalls entgehen lassen.

Natürlich fielen den Festrednern ebenfalls fast nur Vorteile ein: Die Bürgermeister Theo Haslach (Oy-Mittelberg) und Eberhard Jehle (Wertach) sprachen die touristische Belebung an. Jehle: „1961 hatte Wertach 75 000 Übernachtungen, heute sind es 250 000.“ Immerhin, so stellvertretender Landrat Anton Klotz, würden 45 Prozent des Brutto-Sozialprodukts im Oberallgäu durch die Gäste erwirtschaftet. Karl Schindele vom Wasserwirtschaftsamt ging auf den Grund des Speicherbaues ein: „Durch den Wasser-rückhalt haben wir vom Ostallgäu bis Augsburg schon viele Hochwasser verhindert.“ Positiv auch die Bilanz von AÜW-Geschäftsführer Michael Lucke: „Unser Kraftwerk versorgt bis zu 750 Haushalte.“

Von Beginn an einem Rückstand hinterhergelaufen

Handball Landesligist TV Immenstadt verliert mit 21:26 beim TSV Trudering – Am Sonntag Derby gegen den TV Memmingen

Immenstadt Ihre erste Saisonniederlage kassierten die Landesliga-Handballer des TV Immenstadt. Die Schützlinge von Coach Christian Becker unterlagen mit 21:26 beim TSV Trudering.

Die Städtler mussten zahlreiche Ausfälle kompensieren. Mit Mathias Tillig, Benni Frank und Toni Muhl fehlten gleich drei wichtige Spieler. Romanesen, Virag und Zsoltz waren angeschlagen. Dieser Umstand machte sich schon in den ersten Minuten bemerkbar. Spielmacher Tillig wurde schmerzlich vermisst. Die Immenstädter agierten in den ersten 15 Minuten kopf- und ideenlos, und die Gastgeber zogen auf 9:2 davon.

TVI erzielt drei Tore in Folge

Doch dann fingen sich die Gäste. Sie ließen den Ball schnell in den eigenen Reihen laufen und kamen mit drei Toren in Folge auf 5:9 heran. Aber Trudering legte nach und hielt die Gäste auf Distanz. Bei Immenstadt schlichen sich zu viele Fehler ein. Zur Halbzeit führte der Gastgeber mit 15:10. Nach dem Wiederanpfiff schien es, als könnte sich die Becker-Truppe noch einmal herankämpfen, aber näher als drei Tore ließen die Truderinger den TVI nicht kommen. Immer wieder nutzten die Hausherren die Fehler der Städtler, um davonzuziehen. Am Ende siegte Trudering mit 26:21. Immenstadt war in dieser Partie zu geschwächt, um Trudering ernst-



Fünfmal erfolgreich in Trudering war Boris. Stefan Ostenrieder (rechts) traf zweimal. Doch der TVI verlor am Ende mit 21:26. Archiv-Foto: Charly Höpfl

haft in Gefahr zu bringen. Ausschlaggebend war aber auch die Tatsache, dass die Oberallgäuer die ersten 15 Minuten nicht ins Spiel fanden. „Diesem Rückstand sind wir das ganze Spiel hinterhergelaufen“, sagte Trainer Becker.

Immenstadt fiel auf Platz sechs in der Tabelle zurück. Die Verantwortlichen hoffen auf eine schnelle Genesung aller angeschlagenen Spieler, denn am Sonntag geht es im Lokalderby in der Julius-Kunert-

Halle gegen den TV Memmingen. Anpfiff ist um 16.30 Uhr. (mf)

TV Immenstadt

Für den TV Immenstadt spielten: Weigl, Gal (Tor); Romanesen (6/3), Covic (5), Zsolt (5), Ostenrieder (2), Hollerweger A. (1), Holzmann (1), Krach (1), Virag, P. Medinger und Fügenschuh.



50 Jahre Grüntensee: Zum Geburtstagsfest durften die jüngeren Besucher auch eine Runde auf dem See drehen.



Anziehungspunkt für viele Familien war gestern auch der Buron-Kinderpark.

Allgäuer Anzeigebblatt

Allgäuer Zeitung
Die Tageszeitung für das Oberallgäu und Kleinwalsertal

Verlag: Eberl Medien GmbH & Co. KG, Immenstadt i. Allgäu, und Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Herausgeber: Georg Fürst von Waldburg zu Zeil, Ellinor Holland †, Günter Holland †, Helmut Eberl

Chefredaktion (verantwortlich für den allgemeinen Textteil): Walter Rölller. **Stv. Chefredakteure:** Jürgen Marks, Gerd Horschling.

Verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil: Herbert Dachs, Augsburg.

Redaktionsleitung Allgäu: Hermann König
Stellvertreter: Peter Januschke und Rolf Nehrig (Chef vom Dienst)

Allgäu-Rundschau: Jürgen Gerstenmaier, Stv.: Michael Munkler (Gericht/Polizei) und Stefan Binzer (Wirtschaft), Klaus-Peter Mayr (Kultur).

Sport: Thomas Weiß, Stv.: Tobias Schuhwerk.

Lokales: Etienne le Maire, Stv.: Sibylle Mettler.

Verantwortlich für den Allgäuer Anzeigenteil: Reinhard Melder; **für den lokalen Anzeigenteil:** Peter Fuchs, Immenstadt.

Satz und Druck: Eberl Print GmbH, Immenstadt, und Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten, in Zusammenarbeit mit Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg.

Verlagsgeschäftsstellen:
Immenstadt, Kirchplatz 6, Telefon: (083 23) 802-0;
Anzeigenannahme: Telefon (083 23) 802-150,
Redaktion: Jahnstr. 4, Telefon (083 23) 802-172,
Büro Sonthofen: Bahnhofstraße 10,
Anzeigenannahme: Telefon (083 21) 66200,
Redaktion: Telefon (083 21) 662033.

Monatsbezugspreis € 29,80 einschließlich Zustellentgelt und € 1,95 MwSt., bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet € 32,90 einschließlich Postvertriebsgebühr und € 2,15 MwSt., Auslandspreise auf Anfrage.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtlieferung der Zeitung ohne Verschulden des Verlages, in Fällen höherer Gewalt oder Arbeitskämpfe kein Entschädigungsanspruch.

Das ALLGÄUER ANZEIGEBLATT ist Amtsblatt der Behörden im Landkreis Oberallgäu; es erscheint wöchentlich einmal mit der Verlagsbeilage „Oberallgäu extra“.

© 2012 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Altpapierquote über 85%, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Werbeprospekten und Zeitschriften.



Junior-Ranger kümmern sich um Natur

Für den Naturschutz setzten sich am Wochenende mehrere Junior-Ranger ein. Eine Gruppe aus Sonthofen (Foto) machte mithilfe von Anja Naumann, Gebietsbetreuerin Allgäuer Moore des Bund Naturschutz, im Felmer Moos zwischen Greggenhofen und Rauenzell eine Moorfläche frei von Büschen. Damit soll die Fläche für seltene Licht liebende Moorarten offen gehalten und die Lebensräume für die im Moor heimische Kreuzotter verbessert werden. In den Wäldern bei Stiefenhofen schützten Kinder der Oberstaufer Junior-Ranger-Gruppe mit Schafswolle junge Bäumchen vor Verbiss durch Wildtiere. Unter Anleitung des Försters Gerhard Rohrmoser lernten sie dabei spielerisch die Baumarten und ihre Eigenschaften kennen. Über 60 Kinder ließen sich in den Sommerferien vom Bund Naturschutz Naturerlebniszentrum zu Junior-Ranger ausbilden. Auch die Immenstädter Junior-Ranger-Gruppe wird demnächst bei der Pflege des Weihergutes helfen.

Foto: Charles Abarr

ANZEIGE

Die Allgäuer Zeitung Allgäuer Anzeigebblatt extra offizielle Tournee-Zeitung präsentiert



Auftaktspringen auf der Schattenberg-Schanze in der WM-Skisprung Arena

AUFTAKTSPRINGEN
VIERSCHANZENTOURNEE
OBERSTDORF

29./30.12.2012

Jetzt den 2-Tages-Pass für den 29. + 30. 12. sichern! Stehplatz ab 30,- € Sitzplatz 80,- €

Samstag, 29.12.2012
Offizielles Training 14:00 Uhr
Qualifikation 16:00 Uhr

Sonntag, 30.12.2012
Probedurchgang 14:30 Uhr
1. Wertungsdurchgang 16:00 Uhr
Finale und Siegerehrung anschließend

Tickethotlines
0 83 22 / 80 90 350
0 83 22 / 700 290

www.arena-ticket-allgaeu.de
www.vierschanzentournee.com



HONDA



Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen der Allgäuer Zeitung und bei den Heimatzeitungen.

Tickets 0831 / 206 5555

www.allgaeuticket.de